



Beratung des Haushaltsplanentwurfes 2022 für den Bereich Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben – Öffentliche Toilettenanlage (unter den Torbögen) auf den Prüfstand stellen – Antrag der FWG-Fraktion vom 10.11.2021

Federführung: Fachbereich Umwelt und Bauen

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Schenkel | 02521 29-310 | schenkel@beckum.de

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bauen, Umwelt, Klimaschutz, Energie und Vergaben

17.11.2021 Beratung

Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss

14.12.2021 Beratung

Rat der Stadt Beckum

21.12.2021 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

ohne

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Die Prüfung und Kostenermittlung zur Sanierung der Öffentlichen Toilettenanlage und des Schieferdaches sowie der Fassaden am Stadtmuseum Beckum erfolgen im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung.

Demografischer Wandel

Aspekte des demografischen Wandels sind nicht zu berücksichtigen.

Erläuterungen

Die gestellten Fragen der FWG-Fraktion werden wie folgt beantwortet.

1. Ist die Toilettenanlage noch zeitgemäß und zukunftsfähig?

Die Anlage ist mit einem Damen-WC mit 2 Kabinen und Vorraum sowie einem Herren-WC mit 2 Kabinen, 2 wasserlosen Urinalen und Vorraum ausgestattet. Die Anlage ist nicht barrierefrei und lässt sich auch nicht so herrichten. Unter den Räumlichkeiten befindet sich ein Keller, in dem die Heizungsanlage untergebracht ist.

Die WC-Anlage wird nach Einschätzung der Verwaltung sehr gut angenommen und ist für die verschiedenen Veranstaltungen, die auf dem Marktplatz oder Kirchplatz stattfinden, unentbehrlich. Sie ist die einzige öffentliche Toilettenanlage im Bereich der Beckumer Fußgängerzone. Sie sollte erhalten bleiben.

Eine barrierefreie öffentliche Toilettenanlage steht an der Elisabethstraße der Bevölkerung zur Verfügung.

2. Für wann sind Modernisierungsmaßnahmen vorgesehen? Braucht es neue Lösungen?

Die WC-Anlage wurde im Jahr 2008 durchsaniert (Erneuerung Fliesenbeläge, Trennwände, Sanitärinstallation, Elektroinstallation, Fenster, Anstrich und Außenstufen).

Aufgrund der immer wieder aufgetretenen Vandalismusschäden wurde die Ausstattung in Edelstahl umgerüstet. Leider werden auch diese immer wieder beschädigt oder zerstört. Aktuell fehlt der Seifenspender auf dem Herren-WC, weil er zerstört wurde. Ersatz ist bestellt.

Die Fliesen sind in Ordnung. Eine Erneuerung steht nicht an.

Die Anlage funktioniert derzeit im Bestand. Eine Modernisierung zum Beispiel im Sinne einer berührungslosen Technik wird aufgrund der Anfälligkeit und des hohen Vandalismus-Aufkommens als kritisch angesehen und nicht befürwortet.

Die Reinigung der Anlage erfolgt 2-mal täglich an 7 Tagen in der Woche.

Für den Haushalt 2023 ist zu prüfen, ob eine Erneuerung der WC-Trennwände und ein Innenanstrich durchgeführt werden können. Gegebenenfalls sind entsprechende Mittel in den Haushalt 2023 einzustellen.

3. Anstrich des historischen Rathauses bis zum Stadtjubiläum im Jahr 2024 und angemessene Beleuchtung im Torbogen

Es ist angedacht, die Sanierung des Schieferdaches zur Marktplatzseite zusammen mit der der Dachseite zum Kirchplatz auszuführen. Die Sanierung der Dachseite zum Kirchplatz, die für das Jahr 2021 geplant war, wurde verschoben, da der Landschaftsverband Westfalen-Lippe eine Ausführung in echtem Naturschiefer wünscht. Das Dach mit Kunst-Schieferplatten einzudecken war eine Bausünde aus den 1960er-Jahren und es besteht die Chance, sie zu beheben.

Die Maßnahme könnte gefördert werden. Der Antragsschluss ist im Oktober 2022. Damit kann die Ausführung erst im Jahr 2023 erfolgen und es bestünde die Möglichkeit, das gesamte Dach zu sanieren. Da für diese Arbeiten ein Gerüst erforderlich wird, bietet sich an, die Fassade ebenfalls im Jahr 2023 zu streichen.

Im Rahmen der Neugestaltung des Marktplatzes soll die Beleuchtung unter den Bögen erneuert werden.

Anlage(n):

- 1 Antrag der FWG-Fraktion
- 2 Bilder der WC-Anlage